

## Protokoll

Sitzung des Pfarrgemeinderates am 27.02.2019 in Rotenburg

Beginn 19.30 Ende: 21.45

Anwesend: Bernd Borgas, Heribert Eiden, Jutta zum Felde, Anne Friberg, Eva Gillner, Michael Hanke, Thomas Nuxoll, Pfr. Reinecke, Edward Rothammel, Luciana Wohlberg, Michael Mrosek

Entschuldigt fehlen: Franziska Schimmöller, Gerlinde Seep, Johanna Parry

**Begrüßung** durch Anne Friberg

Die **Besinnung** hielt Pfarrer Reinecke: „ Alles Kostbare braucht seine Zeit“

### **Aktuelles aus der Gemeinde**

Die Firmvorbereitung hat in Zeven und Rotenburg begonnen (Zeven eine Gruppe und Rotenburg drei Gruppen)

Der von den Firmlingen gestaltete Valentinsgottesdienst in Rotenburg wurde sehr gut angenommen (ca. 180 Personen)

Für die Exerzitien im Alltag haben sich bis heute in Zeven 6 Personen und in Rotenburg nur 1 Person gemeldet

Die Tradition des Fastenessens wird wiederbelebt: am 9. März in Zeven und am 10. März in Rotenburg jeweils nach der hl. Messe

Am 6. April findet die Gemeindefwallfahrt von Rotenburg nach Zeven statt. Start um 9.00 Uhr in Rotenburg und Ende mit der hl. Messe um 18.00 Uhr in Zeven

Luciana Wohlberg berichtet vom Kinderfasching, zu dem mehr Kinder kamen als erwartet, und bedankt sich für die gute Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung durch einige Gemeindeglieder.

### **Aktuelles aus ACK, KV und Dekanatspastoralrat**

Der Dekanatspastoralrat hat nicht getagt.

Die Wunden Punkte in Rotenburg und Zeven überschneiden sich zeitlich.

Die Wunden Punkte finden in Rotenburg um 18.00 bis 18.30 statt.

21.3. Wunder Punkt: Zuhause sterben, Elisenhaus 2 (Paliativstützpunkt Mutterhaus)

28.3. Wunder Punkt: Alterseinsamkeit „Niemand ruft mich an“, Kontaktstelle Goethestr.19

4.4. Wunder Punkt: Sexualisierte Gewalt in Familien, Pferdemarkt

11.4. Wunder Punkt: Altersarmut, Beratungsstelle Kirchhof 12

### **Themensammlung**

Wir arbeiteten, moderiert von Heribert Eiden, an der begonnenen Themensammlung weiter.

Feste Veranstaltungen und Termine in der Gemeinde sind:

Gemeindefest, Pfingstgottesdienst, Martinsumzug, Sternsinger, Fronleichnam, Wunde Punkte, Internetauftritt, Lebendiger Adventskalender, Kinderfasching, Gemeindefest, Exerzitien im Alltag, Weltgebetstag der Frauen

Anschließend hatte jeder die Möglichkeit zwei der für ihn wichtigen Themen zu kennzeichnen. Und es ergab sich folgende Stimmenverteilung:

Jugendarbeit 5 Stimmen, Alten zuwenden 4 Stimmen, Offene Gemeindefest für Fremde 4 Stimmen, Projektbezogene Arbeit 3 Stimmen, Katechese 2 Stimmen, je 1 Stimme Zeugnisse, Krankenbesuchsdienst, Kinderausflug

**Bis Samstag, 13.4.** möchte jedes PGR-Mitglied sich bitte den ersten zwei Punkten (Jugendarbeit und Alten) zuwenden, Gedanken machen und diese dem Vorstand per mail mitteilen: Was verstehe ich unter Jugendarbeit und Alten zuwenden? Habe ich schon Ideen, was man machen könnte? Bitte kurze Stichworte und Ideen.

### **Pfarrheimumbau Rotenburg**

Die ersten Pläne für den Umbau des Pfarrheims in Rotenburg überstiegen den vorgegebenen Kostenrahmen deutlich. Nach Rücksprache mit der Hildesheimer Gebietsarchitektin Frau Klages, Überarbeiten der Pläne im KV und durch eine entsprechende Anpassung der Pläne durch Herrn Holzer, gibt es nun einen zweiten, realisierbaren Umbauplan:

Bauabschnitt 1: Eingangsbereich mit neuer Tür, Toilettenanlage, Glaswand zum Thekenraum. Ausführung in 2019.

Bauabschnitt 2: Thekenraum und Saal. Ausführung in 2020.

Der PGR bildet eine kleine Gruppe für die Begleitung. Sie sollen die Maßnahmen mit ihrer Sichtweise und der Praxiserfahrung begleiten.

Anne Friberg, Luciana Wohlberg, Bernd Borgas, Heribert Eiden, Edward Rothammel, Pfr. Reinecke erklären sich bereit die Aufgabe zu übernehmen.

### **Verschiedenes**

Anne Friberg wurde von einem Gemeindefestmitglied um einen Beschluss gebeten, wie eine Bestuhlung im vorderen Bereich der Kirche aussehen soll.

Ursprünglich waren zwei Stuhlreihen im vorderen Bereich vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Andachtsraums wurden Stühle aus der Kirche, die dort nie benutzt wurden, in den Andachtsraum gestellt. Dies wurde so beibehalten um weitere Kosten zu vermeiden.

In der Kirche besteht weiterhin die Möglichkeit, bei bestimmten Anlässen eine zweite Stuhlreihe zu stellen. Während der Kommunionsspendung wird eine zweite Stuhlreihe als etwas zu beengt empfunden. Zu bestimmten Anlässen soll außerdem die Möglichkeit bestehen, dass viele Personen gemeinsam an die „goldene Linie“ herantreten können. Es wurde der Antrag gestellt, die Situation, so wie sie momentan ist zu belassen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

An jedem Freitag in der Fastenzeit soll das Angebot gemacht werden den Kreuzweg zu beten. Es wurde die Möglichkeit diskutiert, den alten Kreuzweg wieder aufzuhängen. Es wurde der Antrag gestellt das Bildprogramm der Kirche nicht zu verändern, auch nicht kurzfristig in den geprägten Zeiten.

8 Mitglieder stimmten für den Antrag, 2 stimmten dagegen und 1 Erhaltung. Somit ist der Antrag angenommen.

In der Kirche liegen hinten Flyer für die Regionaltreffen mit dem Bischof aus.

Pfarrer Reinecke brachte als Orientierungshilfe einen Flyer aus dem Ratzeburger Dom mit, der Außenstehenden den Gottesdienst erklärt. Er ist im Anhang aufgeführt.

Die Sitzung endete mit dem gemeinsam gebeteten Vater Unser und dem Segen.

Michael Mrosek